

In der freien Akademie „ARTENWERK“ die Leidenschaft für Metall entdecken.

Ulrich Barnickel: Schöpferische Metall-Vielfalt im Artenwerk.



Den Teilnehmern wird es während des Workshops manchmal heiß © Ulrich Barnickel

Viele Menschen haben eine Vorstellung davon, was sie in ihrer Freizeit tun; viele haben aber auch einen Traum, den sie verwirklichen wollten, den sie aufgrund ihrer eigenen Biografie bisher aber nie ausleben konnten. Bei dem einen ist es der Sport, bei der anderen das Musizieren. Wie wäre es da zum Beispiel mal mit einem richtigen Handwerk - wie dem Schmieden bzw. dem Gestalten in Metall? Ist doch die Mystik des Eisens im Feuer heutzutage nur noch selten zu erleben: Künstlerisches mit eigener Hand zu formen, zu sehen, wie ein Werk wächst, sich fügt und schließlich zu dem wird, was man sich ursprünglich vorgestellt hat. Das ist ein ganz besonderer Prozess, wenn man den Künstler in sich entdeckt, den handwerklichen Gestalter, der das Metall mit eigener Muskelkraft zu beherrschen in der Lage ist und eine gewollte Struktur in ureigenem

Wochenend-Kurse:

Nächste Termine zum Artenwerk sind:
10.-11.3.2018 / 26.-27.3.2018 /
21.-22.4.2018 / 28.-29.4.2018 /
05.-06.5.2018 / 26.-27.5.2018 /
/ 23.-24.6.2018

nen Sinne auszuarbeiten vermag. Solch handwerkliches Arbeiten, „learning by doing“ sozusagen, erschließt verborgene Energien, wenn man unterstützt wird durch einen kompetenten Vermittler solcher Fertigkeiten, der als Künstler seit langem schon internationale Reputation genießt und als Dozent Ihre Vorstellungen fachlich begleitet. Natürlich bedarf es eines gewissen Grundwissens wenn Sie Metall gestalten wollen, was Ihnen jedoch im „ARTENWERK“ vermittelt wird. Vom Handwerk ausgehend, führt Sie so der Weg zur freien Kunst in Theorie und Praxis. Sie erlernen die Grundlagen der Material- und Stilkunde, über das Freihandzeichnen und Modellieren bis hin zum virtuosen Umgang mit Kupfer, Messing, Neusilber, Edelstahl oder Eisen. Angeleitet und geführt vom Profi in Zwei-Tage-Workshops mit bis zu fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Und natürlich wohnen Sie vor Ort. Es ist ein Wochenende im Studio des Artenwerkes unter professioneller Anleitung. Die Kurse finden im alten Lochkartenwerk von Konrad Zuse

Dr. phil. Ulrich Barnickel wurde 1955 in Weimar geboren. Nach einer Ausbildung als Schmied erwarb er sein künstlerisches Rüstzeug an der renommierten Kunstlerschule Burg Giebichenstein. Seit nunmehr drei Jahrzehnten gilt Barnickel als einer der eigenständigsten Metallbildhauer Deutschlands. Prominentestes Beispiel ist sicherlich der "Weg der Hoffnung" am Point Alpha in Rasdorf. Vierzehn monumentale Skulpturen markieren - anknüpfend an den christlichen Kreuzweg - auf einer Strecke von 1,4 Kilometern Länge ein Stück des Todesstreifens der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Hessen und Thüringen.



*Ulrich Barnickel;
Neid; Modell © Ulrich Barnickel*

statt, dem Erfinder des Computers. Fernab von großstädtischer Hektik. "Handwerk ist die Basis, Kunsthandwerk die ästhetische und inhaltliche Weiterentwicklung, die eine Botschaft tragen muss. Freie Kunst trägt immer eine Botschaft, die sich aus sich selbst erklären muss", erklärt Ulrich Barnickel.

Weitere Infos:

Freie Akademie „ARTENWERK“
Dr. phil. Ulrich Barnickel
Dipl. Bildhauer / Dipl. Designer
Auf den Bleichen 11
36110 Schlitz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6642-40033
Web: www.ulrich-barnickel.de
E-Mail: ubarni@t-online.de